

Kinder im Traum

Autor(en): **H.S.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **68 (1942)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-479031>

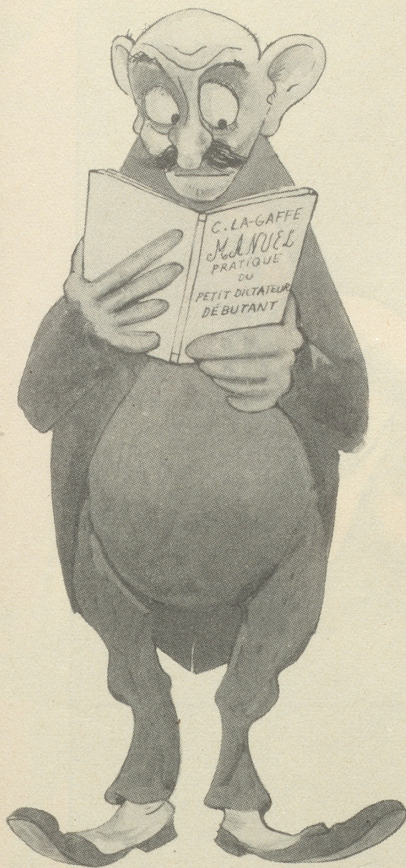
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Irgendwo in der Schweiz soll es Schweizer geben, die den Eid auf die Bundesverfassung abgelegt haben und trotzdem Tag für Tag neue diktatorliche Allüren vormachen.



Rickenbach

Der Anfänger

Gewinner des Preisrätsels in Nr. 5:

Das Pestalozziwort heißt: «Wir müssen wieder Menschen werden, auf daß wir wieder Bürger werden können.»

Die Beteiligung am Preisrätsel war, wie gewohnt, sehr rege. Aus der großen Zahl der richtigen Lösungen wurden folgende zwölf Einsender mit einem Buchpreis aus dem Nebelspalter-Verlag bedacht.

Rösli Grimm, Basler Heilstätte, Davos-Dorf.
 Mme. Laure Vaclair, Lausanne.
 K. Zai, Turbenthal (Zch.).
 Lili Wullschläger, Aarburg (Aarg.).
 Frau F. Vogel, Zürich 2.
 Isabella Rietmann, Flüelen (Uri).
 Mitr. Mattenberger H., Geb. Mitr. Kp. 5.
 Lt. Kern A., Funker Kp. 6.
 Four. Graf H., Fortverwaltung, Airolo.
 San.Gfr. Hauri Ad., Bew. Kp. 2020.
 Oblt. Meier, Adj., Kdo. Inf. Abschn. Grbd.
 Seiler Jak., Sanat. Chamossaire, Leysin.

Ein Briefchen

Lieber Nebelspalter!

Darf zur Abwechslung einmal ein betagtes Müeffli anfragen, ob seinen kleinen Geistesprodukten auch noch ein Eckchen im «Spalter» angewiesen würde?

Eine angeborene bescheidene poetische Ader, die noch nicht so verkalkt ist wie leider die übrigen Arterien, erlaubt mir immer noch Verse zu produzieren, die, wie ich meine, die Druckerschwärze vielleicht ebenso gut aushalten wie manche andere.

Ob nun freilich beiliegendes Verschen Anklang fände?
 R. G.

Antwort: Mit Vergnügen und bestem Dank!

NEBELSPALTER

Nach den Zeitungs-Kriegsberichten,
 Ewig tristen Weltgeschichten,
 Bleibt uns als Humor-Erhalter
 Eins — zum Glück: der Nebelspalter!
 Leuchten läßt er Geistesblitze
 Seiner Bilder, seiner Witze!
 Peinigt dich das Morden, Krachen —
 Ach — kannst du es anders machen?
 Lies den Spalter, — voll Humor
 Trägt er dich zum Licht empor:
 Es ist aller Sorgenmist
 Radikal hinweggewischt!

R. G.

Ein Reinfall

«Du siehst so niedergeschlagen aus.»

«Ja, meine Frau war sechs Wochen verreist.»

«Na, und —?»

«Ich habe ihr jeden Tag geschrieben und gesagt, daß ich abends immer zu Hause sei.»

«Na, und?»

«Sie ist jetzt wieder da. Und dann kam die Lichtrechnung — mit vierzig Rappen ...»

A. H.

Kinder im Tram

(am Limmatplatz in Zürich)

«Mutti, warum hät de Ma det vorne e grüens Liechtl?»

«Daß er weiß, wänn's Tram halte mueß.»

«Warum haltet 's Tram scho wieder?»

«Daß d'Lüt chönd y- und usschtyge.»

«Mutti, lueg det de Lölibus!»

Allgemeine Heiterkeit, als nun der Trolleybus um die Ecke bog.
 H. S.

An unsere Mitarbeiter!

Unverlangte Beiträge werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beigelegt wird. — Manuskripte sollen nur auf einer Seite beschrieben sein und die genaue Adresse des Einsenders tragen.

Alleinige Hersteller: Elmag Glarus

Vitamin B₁ und C sind lebenswichtig

führen Sie deshalb Ihrem Körper Vitamine zu.

Elmer VITAMIN KOLA
 EL-VI-KO

Der Vitamingehalt untersteht der ständigen staatlichen Vitamin-Kontrolle.

Kaffeesatz wieder frei

Die Köchin schreibt: Mein lieber Schatz, jetzt gibt es wieder Kaffeesatz. Man braucht ihn, ich vernahm es eben, von jetzt an nicht mehr abzugeben.

Und wenn Du kommst, mein lieber Schatz, dann mach ich Massen Kaffeesatz. Du trinkst den Kaffee ganz und gar; ich sag Dir aus dem Satze wahr:

Du wirst mich küssen, lieber Schang und ich Dich dito, stundenlang ... Dem Satz gebührt der Dank der Welt, weil er zu wenig Oel enthält. pa.



Roth

(An der Zürcher Mode-Woche)

«Sie, Frau Hueber, warum heißt die neu Wulle grad 'Zellwolle'?»

«Hä, die wird tänk z'Zell gmacht, im Luzerner Hinderland. D'Schaffhuser Wulle wird ja au z'Schaffhuse gmacht.»

Die Brille

Als der Buchhalter zum erstenmal mit einer Brille erscheint, stichelt der Büro-Witzbold: «Jetzt gsehnters de no besser zum schlafe ...»
 Wildstrubel

Die runde Schneidfläche des AXA-Elektorasierers stellt die endgültige Lösung des Problems dar.



Veltliner Keller
 Schlüsselgasse 8 Zürich
 Telefon 5 32 28
 hinter dem St. Petersturm

Bei uns macht Ihnen die Mahlzeit Freude!

Besitzer: W. Kessler-Freiburghaus

Vin Mousseux et Champagne
 La plus ancienne Marque suisse